

Заняття 3: Landwirtschaft in Deutschland

1. Sehen Sie das Video an.

Die Landwirtschaft hat sich stark gewandelt. Heute bewirtschaften weniger Betriebe größere Flächen und halten mehr Tiere pro Hof als früher. Ein Grund dafür: der technische Fortschritt. Mit modernen Maschinen kann mehr Land bewirtschaftet, können mehr Tiere gehalten werden. Erfahren Sie mehr über unsere Landwirtschaft im Film.

<https://www.youtube.com/watch?v=YNWf2iDLdq0>

2. Beantworten Sie die Fragen.
 1. Wie ist die Landwirtschaft in Deutschland aufgestellt?
 2. Welche Rolle in der Landwirtschaft spielt technischer Fortschritt?
 3. Was kann man mit modernen Maschinen machen?
 4. Wieviel Prozent Betrieben sind Familienbetriebe?
 5. Kann die heimische Landwirtschaft Deutschland ernähren?
 6. Wie kann man erkennen, ob Tiere besonders tiergerecht gehalten werden?
 7. Womit verdienen deutsche Landwirte eigentlich ihr Geld?
 8. Wie macht die Bundesregierung deutsche Landwirte für die Zukunft stark?

Landwirtschaft in Deutschland



**275.400
Betriebe**

Sichere und hochwertige
Lebensmittel



**4,7 Mio.
Beschäftigte**

In Landwirtschaft,
Fischerei, Lebensmittel-
verarbeitung und
-einzelhandel



**71,5 Mrd.
Euro**

Drittgrößter Exporteur
mit u.a. Fleisch,- Milch-
und Getreideerzeugnissen

3. Worterklärungen.

leistungsfähig - продуктивний

Ein Wirtschaftsbereich, der im Stande ist, gute Leistungen zu erzielen, ist leistungsfähig

abwandern – переходити

Viele Landwirte wandern in Industrieunternehmen ab.

die Produktivitätssteigerung - збільшення, зростання продуктивності

Nicht in jedem landwirtschaftlichen Betrieb steigert die Produktivität.

die Einkommensentwicklung - динаміка прибутку

Das ist das Einkommen in Entwicklung.

das Haupteinkommen - основний прибуток

Dieser Landwirt erzielt sein Haupteinkommen im Familienbetrieb.

der Verkaufserlös, -es, -e - виручка від продажу

Der Verkaufserlös von der Schweinezucht war 2 - mal größer als 2000.

der Bestand, - es, "- e - поголів'я

Milchkühebestände sind nicht groß.

Mastschweine - відгодівельне поголів'я свиней

Mastschweine züchtet man für Fleisch.

4. Lesen Sie den Text

LANDWIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND

Im Westen Deutschlands **ist** die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1950 um rund eine Million **zurückgegangen**. Auf Grund besserer Einkommensaussichten in anderen **Wirtschaftsbereichen** wanderten viele Landwirte in **Industrie-** oder **Dienstleistungsunternehmen** ab. Durch die zunehmende Mechanisierung der Landwirtschaft konnte darüber hinaus eine große Zahl von Arbeitskräften eingespart werden: 1950 waren in rund 1,6 Millionen Betrieben knapp 3,9 Millionen Familienarbeitskräfte **vollbeschäftigt**.

1992 gab es dagegen nur noch rund 580 000 Betriebe mit knapp 540 000 vollbeschäftigten Familienarbeitskräften.

Während die Zahl der Betriebe und Arbeitskräfte

abgenommen hat, stieg die

Produktivität der Landwirtschaft zu: 1950 ernährte eine Arbeitskraft nur zehn Menschen, 1991 waren es schon 71 Menschen.

Das Bild der Landwirtschaft in Westdeutschland wird noch immer vom bäuerlich wirtschaftenden Familienbetrieb gekennzeichnet. Über 70 Prozent aller Betriebe bewirtschaften eine Fläche von



weniger als 50 Hektar. Im Vergleich zu anderen westeuropäischen Ländern hat hier auch der Nebenerwerbsbetrieb eine besondere Bedeutung. Die Familien beziehen dabei ihr Haupteinkommen aus einer Beschäftigung außerhalb der Landwirtschaft: Gut 40 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe fällt in diese Kategorie. Im Wirtschaftsjahr 1995/96 mussten die Landwirte mit einem leichten Rückgang ihr Einkommen rechnen, nachdem 1994/95 eine leichte Steigerung zu verzeichnen war.

Die wichtigsten Produkte der westdeutschen Landwirtschaft sind bezogen auf die **Verkaufserlose**-Milch, Schweine- und Rindfleisch sowie Getreide und Zuckerrüben. Regional spielen aber auch solche Kulturen wie Wein, Obst und Gemüse eine große Rolle.

Die Tierhaltung wird im Westen überwiegend in kleineren Beständen betrieben. Sogenannte Agrarfabriken sind die Ausnahme: knapp 80 Prozent der Milchkühe werden in Beständen mit weniger als 40 Tieren gehalten, knapp 80 Prozent der Mastschweine in Beständen mit weniger als 600 Tieren.

Im Osten Deutschlands hat die Landwirtschaft ein anderes Ansehen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren 600 000 bäuerlichen Betriebe von der ehemaligen DDR-Regierung enteignet worden. An ihre Stelle traten sogenannte Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG), Volkseigene Genossenschaften (VEG), von denen es zu Ende der DDR-Zeit rund 5100 gab. Die LPGs waren auf die Massenproduktion ganz bestimmter Güter spezialisiert. So bewirtschafteten sie in der Pflanzenproduktion im Schnitt 4300 Hektar Land, während streng davon getrennt die Betriebe der Tierproduktion durchschnittlich über 1650 Kühe, 11000 Mastschweine oder 500.000 Legehennen hielten.

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands im Oktober 1990 wurde die Landwirtschaft in der ehemaligen DDR reprivatisiert. Bis heute haben sich und 14 000 private Landwirte entschlossen, einen Betrieb auf eigene Rechnung zu führen. Gleichzeitig wurden drei Viertel der rund ursprünglich 4 500 LPG in

eingetragene Genossenschaften, Personen- oder Kapitalgesellschaften umgewandelt.

Der Anpassungsprozess und die Integration der ostdeutschen Landwirtschaft

in die Europäische Union werden von der Bundesregierung finanziell gefordert. Auch die Umwandlung der ehemaligen LPGs in wettbewerbsfähige Unternehmen wird unterstützt und zeigt inzwischen Erfolg: Viele Einzelunternehmen haben u.a. auf Grund großer Anbauflächen beträchtliche Gewinne gemacht.

Neben der Nahrungsmittelproduktion hat die Landwirtschaft zusätzliche Aufgaben, die immer mehr an Bedeutung gewinnen. Dazu zählen:

- die Erhaltung und Pflege der natürlichen Lebensgrundlagen;
- die Pflege einer attraktiven Landschaft als Lebens-, Siedlungs-, Wirtschafts- und Erholungsraum;
- die Lieferung agrarischer (nachwachsender) Rohstoffe für die Industrie.



1. Ergänzen Sie die Sätze!

die Mastschweine, sich spezialisieren auf (A), die Pflanzenproduktion fördern, das Einzelunternehmen, der Bestand, die Tierhaltung, leistungsfähig, verfügen über (A), abwandern, die Landwirte, ungünstig,

die Preisentwicklung, bewirtschaften

1. Deutschland ... über... Landwirtschaft.
2. Viele Bauern in Dienstleistungsunternehmen
3. Mehr als 70 Prozent aller Betriebe ... eine Fläche von 50 Hektar.
4. Die Milchkühe werden in Beständen mit wenigen als ... gehalten.
5. Mit weniger als 600 Tieren werden die Bestände ... gehalten.
6. Die LPGs und VEGs ... sich auf bestimmte Güter.
7. Die LPGs haben im Schnitt 43.000 Hektar Land....
8. Der Anpassungsprozess in der Landwirtschaft
9. Viele ... haben Gewinne gemacht.

6. Finden Sie das richtige Satzende:

1. Im Westen Deutschlands ist die Zahl_____.
2. Auf Grund besserer Einkommensaussichten_____.
3. Durch die zunehmende Mechanisierung der Landwirtschaft__.
4. Von weniger als 50 Hektar_____.
5. Der Nebenerwerbsbetrieb_____.
6. In Westdeutschland wird überwiegend_____.
7. 80 Prozent der Mastschweine_____.
8. Die westdeutschen landwirtschaftlichen Betriebe produzieren_____.